

An die
Vorsitzende der
Gemeindevertretung Schlangenbad



Bürger für Bürger
www.BfB-Schlagenbad.de
BfB-Schlagenbad@web.de

Gemeindevertreterversammlung am 30. Januar 2019

Anfrage Breitbandausbau in Schlangenbad

1. Welche weiteren Bereiche in Schlangenbad gelten nach der erfreulichen Bewilligung für den Breitbandausbau in Georgenborn und Wambach weiterhin als unzureichend (Bandbreite < 50 MB/s)?
2. Nur falls es noch solche Bereiche gibt: Welche weiteren Maßnahmen / Förderanträge stehen zur Verfügung vor dem Hintergrund, dass die vom Bund zur Verfügung gestellten Fördermittel von den Kommunen offenbar bisher kaum (zu ca. 3%) in Anspruch genommen wurden?

Begründung

Offenbar stehen mehr Mittel zum Breitbandausbau zur Verfügung als genutzt werden, so dass sich die Frage stellt, ob es noch weitere Bereiche in Schlangenbad gibt, die von einem zeitnahen Breitbandausbau profitieren könnten:

12.06.2018

"3,5 Milliarden Euro: Diese Summe hat der Bund seit 2016 bewilligt, damit deutsche Kommunen und Landkreise an schnelles Internet kommen. So wird auch Verkehrsminister Andreas Scheuer auf der Ministeriums-Website zitiert. 2018 soll eine weitere Milliarde dazu kommen, verspricht er dort. Die Mittel sollen helfen, die deutschen Breitbandziele - von mehreren Bundesregierungen unter Kanzlerin Angela Merkel immer wieder nach unten korrigiert - schließlich doch noch erreichbar zu machen. Deutschlandweites Ziel sind nun flächendeckende Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde bis 2025. Jedoch: Die zugesagten Fördermittel kommen noch nicht an. Von den besagten 3,5 Milliarden Euro hat der Staat erst 26,6 Millionen Euro ausgeschüttet."

Quelle: <http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/breitbandausbau-bisher-nur-ein-bruchteil-der-foerdermittel-ausbezahlt-a-1212412.html>

25.05.2018

"Seit 2016 haben wir Fördermittel in Höhe von 3,5 Milliarden Euro an Landkreise und Kommunen bewilligt. Und auch in diesem Jahr können wir eine weitere Milliarde zusagen. Die Antragstellung wird in Zukunft deutlich einfacher sein und die Kommunen erhalten zügiger die Fördermittelzusagen." Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur

"Das BMVI verteilt die Mittel an die Landkreise und Kommunen und unterstützt sie mit Zuschüssen von bis zu 70 Prozent der Investitionssumme. In Zukunft können Gemeinden bis zu 30 Mio. € Bundesförderung pro Projekt erhalten. Mit dem Wegfall des Scorings wurde das Antragsverfahren bis auf wenige Angaben radikal verschlankt. Die Anträge können in Zukunft kontinuierlich gestellt werden und müssen nicht mehr aufgrund eines Aufrufes gesammelt und gemeinsam bewertet werden. Die Folge ist, eine deutliche schnellere Antragstellung und Fördermittelzusage für die Gemeinden."

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Dossier/Breitbandausbau/topthema01-bundesfoerderprogramm-zum-breitbandausbau.html>

Bürger für Bürger **Schlagenbad, Januar 2019**

gez.

Dr. Roland Schneider Dr. Uwe Seidel